Hier erhalten Sie weitere Auskünfte und Unterstützung zum Verfügungsonds:

Quartiersmanagement Wehringhausen

Stadtteilladen
Lange Straße 22
58089 Hagen
Tel.: 02331 / 3 73 52 66
Email: wehringhausen@
stern-berlin.de

Vorläufige Beratungszeiten zum Verfügungsfonds:
Donnerstagnachmittag
Freitagvormittag

Auf der Webseite der Stadt Hagen finden Sie unter Stadtteilplanung - Stadterneuerung das Formblatt zur Antragstellung zum Verfügungsfonds sowie andere Angebote zum Download.

Stadtteil- und Nachbarschaftsfeste

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung! Viel Spaß bei der Durchführung Ihrer Projektidee!

Wettbewerbe

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukun
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklun

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen

S·T·E·R·N
Nordrhein-Westfalen

caritas
Hagen

Diakonie
Mark-Ruhr

HAGEN
Stadt der FernUniversität

Eine Information des
Quartiersmanagements Wehringhausen

Verfügungsfonds Wehringhausen

Geld für IHRE Ideen und Projekte

Mitmachaktionen

Was ist ein Verfügungsfonds?

Im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt Wehringhausen“ stehen bis Ende 2016 Mittel für die Finanzierung kleinerer Projekte zur Verfügung. Sie sind für Maßnahmen und Initiativen für Wehringhausen bestimmt, die von BewohnerInnen und anderen lokalen Akteuren vorgeschlagen und umgesetzt werden.

Wozu kann der Verfügungsfonds eingesetzt werden?

Die Projekte sollen geeignet sein, BewohnerInnen des Programmgebiets zu aktivieren oder einzubinden. Um Mittel aus dem Verfügungsfonds für ein Projekt zu erhalten, muss mehrere der folgenden Kriterien erfüllt sein:

Workshops

- Stärken des Images von Wehringhausen
- Erhöhung der Identifikation der BewohnerInnen mit ihrem Stadtteil
- Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Wehringhausen
- Stärkung der nachbarschaftlichen Kontakte und des Zusammenlebens der verschiedenen Generationen und Kulturen
- Belebung der Stadtteilkultur und Stärkung der Freizeit- und Aufenthaltsfunktion
- Stärkung der Wohnfunktion des Stadtteils
- Stärkung der Einkaufsfunktion des Stadtteils für die ansässigen BewohnerInnen
- Förderung der Teilhabe der Bevölkerung am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben im Stadtteil
- Weiterbildung und Informationsverbreitung im Sinne der Sozialen Stadt
- Gestaltung des öffentlichen Raums

Kreative Maßnahmen, die zur Belebung und Attraktivierung des Stadtteils beitragen

z.b. Hüpfburg, die von Kindereinrichtungen ausgeliehen werden kann

Wichtig:

- Es werden nur Projekte geförderet, die zeitlich befristet sind und dem Projektgebiet direkt zugute kommen.
- Reine Anschaffungen (ohne Aktivierung von Bewohnern), reine bauliche Maßnahmen oder Betriebs- oder Personalkosten bereits laufender Projekte werden nicht gefördert.

z.B. Tanzgruppenauftritte für Straßenfeste oder von Einrichtungen

Wie kann ich Mittel aus dem Verfügungsfonds beantragen?

Der Antrag ist schriftlich mit einem Formular („Formblatt“) zu stellen, das Sie sich persönlich beim Quartiersmanagement abholen können.

Anträge stellen können private Einzelpersonen oder Gewerbetreibende die ihren Sitz im Projektgebiet in Wehringhausen haben sowie Vereine, Bürgerinitiativen, gemeinnützige Träger oder öffentliche und private Bildungs- und Betreuungseinrichtungen.

Kunstausstellungen

Wer entscheidet über meinen Antrag?

Quartiersmanagement und Stadt prüfen den Antrag darauf vor, ob alle Vorschriften eingehalten sind. Über die Bewilligung der beantragten Mittel entscheidet danach der Lenkungskreis Soziale Stadt Wehringhausen. Der Lenkungskreis setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern lokaler Initiativen sowie Lokalpolitikern zusammen.

Welche wichtigen Formalitäten sind zu beachten?

- Im Antrag müssen Zielen und Details Ihres Vorhabens beschrieben und die Sach- oder Honorarkosten aufgeschlüsselt werden
- Bei Honoraren oder Beschaffungen über 500,00 Euro müssen Sie ggf. drei vergleichbare Angebote einholen
- Nach Abschluß des Projekts muss eine Abrechnung erstellt und ein kurzer Abschlussbericht abgegeben werden

Der Teufel steckt oft im Detail, daher nutzen Sie die Gelegenheit, sich frühzeitig beraten zu lassen. Rufen Sie an, oder kommen persönlich beim Quartiersmanagement vorbei!

Imagekampagnen

z.B. Straßenumzüge

gemeinsame Planung und Organisation